

Liebe  
Vechelder!

Ich erinnere mich noch gut an diese Szenen: Wie ich versuchte, beim Verprassen des Geldes bei dem Spiel „Mad“ mit meinen Geschwistern mitzuhalten. Oder wie die lauten Rufe aus dem Zimmer meines Bruders hallten, als er mit seinen Freunden um die besten Gebäude bei „Hotel“ kämpfte. Und es gibt noch heute die Zahnabdrücke im Spielgeld von „Monopoly“, als – ja, ich weiß nicht mehr wer – aus Wut hineingebissen hat. Und erinnern Sie sich eigentlich an die tollen Plastikberge, die man bei „Spiel des Lebens“ in die Spielfläche einsetzen musste, um loslegen zu können? Gesellschaftsspiele gehörten zur Kindheit dazu. Und mit ihnen verbinde ich lustige Erinnerungen. Man kam zusammen und spielte stundenlang an einem Tisch. Louis und Stefan Malz toppen diese Gemeinschaftsaktivität: Sie setzen sich zusammen, um neue Spiele zu erschaffen! Damit wir uns darüber dann alle in die Wolle kriegen können – natürlich fröhlich.

Ihre  
Katharina Voessing

E-Mail: katharina.voessing@bzv.de



Inspiriert wurden die beiden Vechelder bei ihrer Erfindung durch das bekannte Brettspiel „Die Siedler von Catan“ – darin geht es darum, dass die Spieler auf der fiktiven Insel Catan Siedlungen und Städte mit Straßen erbauen und dafür Siegpunkte bekommen. Der mit den meisten ist Gewinner. Foto: dpa

## „Edo“ – Wenn der Vater mit dem Sohn ein Brettspiel erfindet

Erst gewannen Louis und Stefan Malz einen Spiele-Wettbewerb, dann ging die Arbeit erst richtig los

Von Justin Schütte

**VECHELDE.** Wenn Vater und Sohn zwei Kreativköpfe sind, kann diese Mischung preisverdächtig sein. Louis und Stefan Malz haben zusammen das Brettspiel „Edo“ entwickelt, das seit Anfang des Jahres im Handel erhältlich ist.

Angefangen hat alles vor drei Jahren. Die beiden Spieleautoren aus Vechelde hatten die Idee ein Strategiespiel zu erfinden, in dem anfangs eine beliebige Hochebene in Südamerika besiedelt werden sollte. Inspiriert durch „Die Siedler von Catan“ war es das Ziel der beiden Spielentwickler eine komplexere Weiterentwicklung zu schaffen, in der die Mitspieler auch Handel untereinander treiben, Häuser bauen müssen und versuchen, den anderen Mitspielern zuvorzukommen. Herausgekommen ist dabei das Spiel „Edo“, das zunächst den Arbeitstitel „Altiplano“ trug, erinnert sich Stefan Malz.

Mit „Altiplano“ nahmen die beiden beim Hippodice-Spiele-Wettbewerb teil, den sie als beste Neuentwicklung für sich entscheiden konnten. „Der Hippodice ist schon ein wichtiger Preis, weil die Jury aus Redakteuren bedeutsamer Spieleverlage besteht“, erklärt der 13-jährige Louis Malz. „Und als wir den Preis



Louis (links) und Stefan Malz – zwei Spieleerfinder. Der Sohn ist für die Inspiration zuständig, der Vater für die graphische Umsetzung. Foto: Schütte

gewonnen hatten, waren wie der Überzeugung, dass es uns dann auch gelingen müsste, einen Verlag zu finden, der unser Spiel veröffentlicht, ergänzt Stefan Malz.

Es gelang! Ein deutscher Spieleverlag entschied sich für „Altiplano“ – und nun begann für die Herren Malz die Arbeit erst richtig. „Es wurde unglaublich in unserem Spiel optimiert“ erklärt Stefan Malz. „Immer wieder wurde probiert, ob Einzelheiten vereinfacht oder gar weglassen werden konnten, und Texte

auf Spielkarten wurde durch Piktogramme ersetzt“, berichtet Louis Malz. Letztlich wurden auch noch, kurz vor der Veröffentlichung, das Thema geändert – die komplette Szenerie von Lateinamerika nach Japan versetzt. Somit wurde fortan nicht mehr eine Hochebene besiedelt, sondern der historischen Vorlage entsprechend ein kleines japanisches Fischerdorf namens Edo, vergleichbar dem heutigen Tokio. „Edo“ ist Spiel Nummer 16 von vielen anderen in der Kreativ-

Schmiede Louis und Stefan Malz. Die Aufgabenteilung der beiden Autoren ist klar gegliedert. Während der selbstständige Softwareentwickler Stefan Malz für die graphische Umsetzung zuständig ist, kommen viele wichtige Inspirationsschübe von seinem Sohn. „Und das geschieht ganz spontan im Alltag“, versichern die beiden Schaffenden.

Vorgestellt wurde „Edo“ bereits auf der Nürnberger Spielewarenmesse, auf den internationalen Spieletagen in Essen wird die Familie Malz im Oktober ihr Spiel präsentieren. Außerdem wird „Edo“ im November bei „Braunschweig spielt“ vertreten sein – wo neue Spiele erklärt und ausprobiert werden können.

### Ausstellung mit jungen Kaninchen

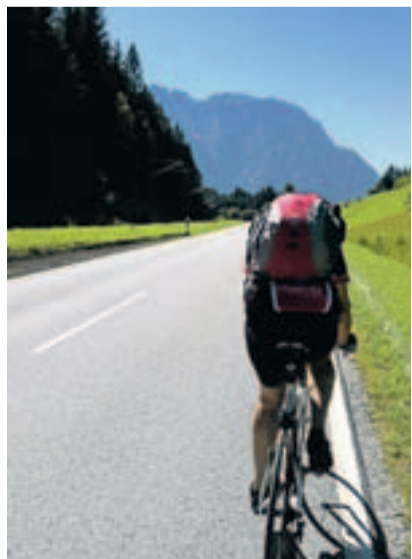
**SONNENBERG.** Rund 68 junge Kaninchen aus verschiedenen Rassen und Farbenschlügen stellt der Kleintierzuchtverein F 563 Sonnenberg am 11. und 12. August auf dem Hof der Familie Balke-Meyer in Sonnenberg, Alte Kreisstraße 14, aus. Geöffnet ist am Samstag, 11. August, 13 bis 18 Uhr und am Sonntag, 12. August, 9 bis 17 Uhr. Im gegenüberliegenden Dorfgemeinschaftshaus gibt es etwas zu essen und zu trinken.

### Sportabzeichen trotz Ferien

**VECHELDE.** Die Stützpunkte des Kreissportbunds Peine haben – mit Ausnahme von Lengede – keine Sommerpause. „Nach wie vor gelten alle vorgegebenen Termine“, teilte Hartwig Maasberg, Referent für das Sportabzeichen, mit. Der Stützpunkt Vechelde ist an jedem Freitag ab 17.30 Uhr im Stadion in Vechelde zu erreichen. Stützpunktleiterin Ingrid Meyer-Scharenberg, ☎ (05302)1484 gibt weitere Auskünfte.

## „Fahrradsattel ist kein Kinossessel“

Tour-Tagebuch – 120 Kilometer von Eschenlohe bis nach Landeck



Unterwegs. Foto: privat

**VECHELDE/ESCHENLOHE.** Die neun Rennradfahrer um Hans-Hermann Goebel aus Vechelde haben die zweite Etappe ihrer Tour über die Alpen bis zum Gardasee geschafft.

Von Eschenlohe bis nach Landeck galt es 120 Kilometer und 1700 Höhenmeter zu bewältigen. „In Oberau eröffnet sich uns zum ersten Mal der Blick auf die Zugspitze“, berichteten die Rennradfahrer gestern. Nächste Station: „Garmisch – das Zugspitzland ist erreicht, herrliche urbayerische alte Fachwerkhäuser mit Themenbemalung.“

Dann Mittenwald: 970 Meter über dem Meeresspiegel freie Sicht auf die Zugspitze, alter Sitz der Gebirgsjäger Edelweiß Kaserne, blühende Almwiesen umrahmt von schroffen Berganstiegen, während sich die Wege in den Himmel schlängeln.

Grenzübergang Leutasch, Mittag, danach super Rollen an Obstplantagen im Inntal entlang nach Landeck.

Etappe sehr anstrengend, da die Temperatur mit 35 Grad sehr hoch ist. Sind in Silz. Noch 40 Kilometer. Start morgens um 9 Uhr, Ankunft circa 19 Uhr. 10 Stunden im Sattel sind halt doch keine Kinossesselstunden, obwohl der Film, der läuft, für vieles entschädigt, stellt Detlef Donner, einer der neuen Rennradfahrer, fest.

#### FAKTEN

Wir begleiten die Alpenbezwinger aus Vechelde bei ihrer Tour v mit einem Tour-Tagebuch. Weitere Infos auch auf Facebook unter: [www.facebook.com/hanshermann.goebel#!/events/218431358245102/](http://www.facebook.com/hanshermann.goebel#!/events/218431358245102/).

## Schießen im August, feiern im September

Alvesser Schützenfest beginnt mit dem Festball

**ALVESSE.** Der Schützenverein Alvesser lädt für Samstag und Sonntag, 8. und 9. September, zum Schützenfest ein. Dem Festwochenende geht das Schießen um den König und die Scheiben voraus.

Geschossen werden kann an folgenden Terminen: am 17. August, 19. August, 24. August, 26. August, jeweils freitags von 20 Uhr bis 22 Uhr, sonntags von 10 Uhr bis 12 Uhr. Auf die Bürger-, Frei- und Pistolenscheibe darf ab dem 12. Lebensjahr geschossen werden. Außerdem gibt es einen Kinderpokal, um den Kinder zwischen 6 und 11 Jahren mit dem Leuchtpunktgewehr schießen dürfen. Schießtermine hierfür sind der 18. August und 25. August zwischen 10 Uhr und 12 Uhr.

Die Mitglieder der Feuerwehr Vallstedt/ Alvesser sind herzlich eingeladen, um den Feuerwehrkönig sowie den Jugendfeuerwehrkönig zu schießen

Das Alvesser Volksfest wird dann am Samstag, 8. September, um 20 Uhr mit dem Königsball eröffnet. Die Königsproklamation ist für 21.30 Uhr geplant, beim Ball gibt es aus einer Tombola viele Preise zu gewinnen, die Preisverteilung soll um Mitternacht sein.

Der Fest-Sonntag beginnt um 9 Uhr mit dem Abholen der Könige, 11 Uhr Proklamation des Siegers des Kinderpokals und Schützenfrühstück, dann neigt sich das Fest schon wieder seinem Ende: Ausklang.

**Reden**  
Sie mit!

Spielen Sie zu Hause mit der Familie noch Gesellschaftsspiele?

[www.peiner-nachrichten.de](http://www.peiner-nachrichten.de)